

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 19. Juli 1842



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 19. Juli 1842 in Oekonomicis.

Gegenwärtige:

Herr Mag. Rath, Haydinger, Vorsitzenden u. dir. Rath

" " " Maurer

" Oekonomie Rath Woisetschläger

" " " Kaindl

" Secretär Weinberger

" Bürgerausschuß Neckheim

Referat des Hrn. Mag. Rathes Maurer.

4645 P. Kreisamts-Indorsat dto. 17. Juni 1842 Z. 7257 mit Zumittlung des für den Kassier Göschl adjustirten Partikular pr 22 1/2 44 xr CMz in Folge Reg. Erl. vom 2. Juni 1842 Z. 14877.

Dem Kassaamte in Abschrift unter Anschluß des Reisparkulare mit dem Auftrage zuzustellen, daß dasselbe dem Partikularleger den Betrag von 22 fl 24 xr CMz ausbezahle u. gehörig verrechne.

5335. P. Kassaamt bittet um Zahlungs-Anweisung der pro 1842 zu entrichtenden Landsteuer für die dießstädtischen Realitäten zu 12 fl 28 1/2 xr.

Dem Kassaamte zur Zahlung zuzustellen.

5270. P. Kassaamt bittet um Zahlungs-Anweisung der Concurrenzkosten pro 1842 pr 110 fl 6 xr CMz an die Konkurrentenkasse.

Dem Kasseamte zur Zahlung dieser 110 fl CMz zuzustellen.

5519. P. Johann Neumayr, Pächter der aer. Weg- u. Brücken-Mauth beim Ramingbach zeigt an, daß die Brücke über den Ramingbach zu bestreuen sei.

Nachdem dem Bauamtsverwalter sogleich der Auftrag erteilt worden ist, diesen Übelstand zu besichtigen, u. unverzögl. die mögliche Abhilfe zur Abwendung eines Unglückes zu treffen, so ist unter Zuziehung der Hrn. Oek. Räte u. der Bürgerausschüsse, des Bauamtsverwalters, eines Maurer- u. Zimmermeisters, des Besitzers der Hammermühle als Grund-Anrainer, endlich des Pfliegergerichts Schloß Steyr, welches mit Schreiben einzuladen ist, ein Augenschein am 22. d.Mts. Nachmittag 2 Uhr darüber abzuhalten, welche Gebrechen bestehen, u. wie denselben auf längere Zeit abgeholfen werden könne, und dieses nur darum, weil bisher diese Brücke von Seite der Stadt hergehalten werden mußte, keineswegs aber, als ob dadurch zu erkennen, gegeben werden wolle, daß die Stadt u. die hies. Gemeinde schuldig sei, irgendeinen Beitrag zur weiteren Herhaltung dieser Brücke mehr zu leisten.

Referat des Herrn Maätsrathes Haydinger.

5568. P. Sekretär Knoll relationirt, daß abermahls seit letzter Holzvertheilung 109 Baustämme 6 Sagblöcher, 710 Laden, u. 20 Latten zur unentgeltlichen Vertheilung bereit liegen.

Dem Hrn. Exhibenten mit dem zurückzustellen, daß selber mit Zuziehung der beiden Herrn Bürger-Ausschüsse Zeininger et Neckheim die Vertheilung dieser Holzgattungen nach den bisherigen Modalitäten veranlasse, u. ist hierbei vorzüglich auf solches Individuen Rücksicht zu nehmen, die noch kein derleyiges Bauholz erhalten, und die noch im Baue begriffen sind.

Referat des H. Oek. Rathes Kaindl.

5420. P. Bauamtsverwalter wegen Auftrag aus Stadtkassaamt zur Empfangsname von 5 fl 51 xr als Suspenspost der Bauamts-Rechnung pro mil. ad 1839.

Wird das Kassaamt angewiesen, vom Bauverwalter Benedikt 5 fl 51 xr CMz als unaufgelassene Suspenspost der Bauamts-Jahresrechnung pro 1839 in Empfang zu nehmen, und gehörig zu verrechnen.

5425. P. Bauamts-Verwalter überreicht einen Kostenanschlag wegen Beischaffung von Drahtnetzen für das Rathhaus.

Zur Beischaffung bezeichneter 5 Drahtnetze auf den 30. July 3 Uhr n.M. Abminderungs-Licitation angeordnet, zur Protok. Führung Hr. Maäts Rath Maurer einzuladen, dann dem Oekon. Rath, Bürgerausschuß u. Bauverwalter die Ansage zu machen.

5445. P. Anna Maria Mayr Witwe u. Inwohnerin im städt. Kaserengebäude bittet und Überlassung der von Johann Felleker innegehabten Wohnung in diesem Hause.

Gegen dem bewilligt, daß sie für diese Wohnung ihre 10 fl CMz Zins ¼-jährig im Vorhinein an das Kassaamt entrichte, wogegen die Wohnung tägl. bezogen werden kann.

5587. P. Wochenliste über die für die Stadt Steyr vom 19. Juli bis 16. Juli d.J. verrichteten Zimmermanns-Arbeiten.

Beim Kassaamte mit 6 fl E.Sch. zur Zahlung angewiesen.

5588. P. Wochenliste über der Handlanger-Arbeiten für die Stadt vom 11 — 16. Juli d.J.

Beim Kassaamte mit 5 fl E.Sch. zur Zahlung anzuweisen.

5589. P. Wochenliste über Zimmermanns-Arbeiten für die Stadt vom 17. — 16. Juli 1842.

Dem Bauamte mit 3 fl 36 xr E.Sch. zur Zahlung angewiesen.

5590. P. Wochenliste über Zimmermanns-Arbeiten für die Stadt vom 17. — 16. Juli d.J.

Dem Bauverwalter mit 7 fl 30 xr E.Sch. zur Zahlung angewiesen.

Referat des Hrn. Maäts Rathes Maurer.

4529. P. M. V. F. Rechnungsführung zeigt an, daß über Absterben des Michael Erlacher am 7. Juni d.J. eine Bürg. Spit. Pfründe mit 15 xr W.W. täglich erledigt worden sei.

Von 17. Juli d.J. an der Franziska Wagner Unterstandlerin und Bürgerspitalgegnung gegen Einziehung ihrer Armenporzion verliehen.

4357. P. Franziska Wagner bittet um Verleihung einer Pfründe.

Wie vor.

4528. P. M. V. F. R. Führung zeigt an, daß durch den Tod des Vincenz Randhartinger am 10. Juni d.J. eine Spitalpfründe von tägl. 10 xr W.W. erledigt wurde.

Von 17. Juli a. c. an der Anna Barth, led. Inwohnerin N. 33 hier gegen Einziehung der bisher genossenen Sondersiechenhauspfründe und diese letztere der Elisabeth Harald, Inwohnerin N. 2 in Reichenschwall gegen Einziehung der Armenporzion verliehen.

4592. P. Anna Bart, Inwohnerin N. 33 in der Stadt wegen Betheilung mit einer höheren Pfründe.

Der Bittstellerin vom 17. Juli d.J. an eine Bruderhauspfründe mit tägl. 10 xr. E.Sch. gegen Einziehung der Sondersiechenhauspfründe verliehen.

5533. P. Elis. Haralt Inwohnerin N. 9 in Reichenschwall um Betheilung mit einer Pfründe.
Von 17. Juli an der Bittstellerin eine Sondersiechenhauspfründe mit täglich 6 xr E.Sch gegen
Einziehung der Armenportion verliehen.

3832. P. M. V. F. Rechnungsführung zeigt an, daß durch den Tod des Schloßers Metz am 31. Mai d.J.
eine Lazarethpfründe mit tägl. 5 xr W.W. erledigt sei.
Diese Pfründe wird vom 17. d.Mts. auf der Benedikta Kottmüller Inwohnerin N. 5 in der Stadt gegen
Einziehung der Armenportion zugetheilt.

5298. P. Theresia Kottmüller hies. Dienstmagd im Namen der Benedicta Kottmüller Inwohnerin N. 5
in der Stadt um Verleihung einer Pfründe.
Vom 17. d.Mts. an die Lazarethhauspfründe mit tägl. 5 xr fl E.Sch. gegen Einziehung der
Armenporzion verliehen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Bgr. Ausschuß

Weinberger Maäts Sekretär

Nachtrag zu dem Rathspokokolle vom 19. Juli 1842.

Hr. Referent Mag. Rath Mauer.

3660 P. Kreisamts Erled. vom 29. Mai d.J. Z. 6299 über den städtischen Rechnungsabschluß pro 1841.
Dem Kassaamte zum Wissen und Benehmen in Abschrift hinauszugeben, u. der Revident zu
beauftragen, in 14 Tagen die Repartition der auf das neue Schulhaus in Aichet erlaufenen Kosten
vorzulegen, übrigens ist Bericht zu erstatten, daß wegen der seither vorgefallenen großen Auslagen
u. des nunmehrigen geringen Kassastandes eine fruchtbringende Anlegung nicht stattfinden könne,
so auch ein zweiter abgesonderter Bericht über den Bestand der Aktivrückstände u. ein dritter über
das Eigenthumsrecht der Stadt auf die Schulgebäude am Berg, u in Ennsdorf, zur Erstattung des
letzteren aber vorläufig um einen Termin einzuschreiten, zum Behufe der Erstattung desselben aber
vorläufig mit Zuziehung eines Maurer- u. Zimmermeisters, eine genaue Beschreibung der beiden
Schulhäuser in der Hinsicht aufzunehmen, um denen entnehmen zu können, wie viel Miethzins mit
Recht für dieselben angesprochen werden könne, endlich das Taxamt wegen Einbringung der übrigen
Rückstände mit Dekret zu beauftragen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Bgr. Ausschuß

Weinberger Maäts Sekretär